

MEDIEN-INFORMATION

St. Joseph-Stift eröffnet erstes Tageshospiz in Dresden

Neues Angebot schließt Lücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung am Lebensende

Dresden, 23.10.2025. Gestern ist in Dresden das erste Tageshospiz eröffnet worden. In der Einrichtung können ab sofort montags bis freitags von 8:30 bis 16:00 Uhr bis zu acht Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung versorgt und begleitet werden.

„Sie erleben Gemeinschaft, finden Gesprächsangebote mit Sozialarbeitern und Seelsorgern, erhalten therapeutische Anwendungen und pflegerische Unterstützung. Das entlastet zugleich ihre Angehörigen. Nach dem Aufenthalt kehren die Gäste nach Hause zurück“, erklärt Hospizleiter Johannes Bittner das Konzept. „Mit dem Tageshospiz schließen wir eine Lücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Wir wollen mit diesem Angebot aber vor allem dem Wunsch vieler Menschen nachkommen, bis zuletzt zu Hause verbleiben zu können“, ergänzt er.

Tageshospize sind in Deutschland noch vergleichsweise selten. Nur wenige Einrichtungen bieten dieses teilstationäre Modell bislang an, das zwischen ambulanter und stationärer Versorgung angesiedelt ist. Die Einrichtung richtet sich an schwerkranke Menschen, die tagsüber professionelle Begleitung und Unterstützung benötigen, ihren Lebensmittelpunkt aber weiterhin im häuslichen Umfeld behalten möchten.

Im Jahr 2020 eröffnete das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden mit dem Marien-Hospiz das erste und bis heute einzige stationäre Hospiz der Stadt. Nun übernimmt das katholische Haus wiederholt Verantwortung und erweitert das Angebot zur Versorgung unheilbar und lebensbegrenzend erkrankter Menschen. Ein wichtiger Baustein, um die Lebensqualität der Betroffenen zu fördern und pflegende Angehörige zu entlasten.

Auf 320 Quadratmetern stehen den Gästen im Maria-Merkert-Haus auf der Canalettostraße 10 ein großzügiges Wohnzimmer mit offener Wohnküche, ein Kreativraum, zwei Ruheräume und ein Entspannungsraum mit Massageliege zur Verfügung. Ein modernes Pflegebad, ein begrünter und teilweise überdachter Innenhof sowie der „Raum der Stille“ im stationären Hospiz können mitgenutzt werden. Der Weg in beide Einrichtungen führt über die Haus- und Fachärzte.

Claudia Weinhold
Unternehmenskommunikation

T 0351/44 40-2244
F 0351/44 40-602244

claudia.weinhold@josephstift-dresden.de

**KRANKENHAUS
ST. JOSEPH-STIFT DRESDEN
GMBH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Technischen Universität Dresden

Wintergartenstr. 15 / 17
01307 Dresden

T 03 51 / 44 40-0
F 03 51 / 44 40-2405

info@josephstift-dresden.de
www.josephstift-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Viktor Helmers

Sitz der Gesellschaft: Dresden
Amtsgericht: Dresden, HRB 32410
USt-IdNr. DE292023681
IK 261 400 039

Bankverbindung
KD-Bank
IBAN DE35 3506 0190 1610 2400 18
BIC GENODED1DKD

An der feierlichen Eröffnung nahmen Staatsministerin Barbara Klepsch, Staatssekretärin Dagmar Neukirch und Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann teil. Als weiterer Ehrengast war Schauspieler, Musiker und Regisseur Christian Friedel anwesend, der die Schirmherrschaft für die neue Einrichtung übernommen hat.

Das St. Joseph-Stift hat rund eine Million Euro in die Erweiterung des Hospizangebotes investiert. Für die Gäste entstehen keine Kosten. 95 Prozent der entstehenden Aufwendungen werden – wie auch im stationären Hospiz – durch die Kranken- und Pflegekassen getragen. Die übrigen 5 Prozent muss das Haus eigenständig finanzieren. Allein für das Tageshospiz beträgt die Finanzierungslücke jährlich rund 40.000 Euro. Um diese zu schließen, ist die Einrichtung dauerhaft auf Spenden angewiesen.

Viktor Helmers, Geschäftsführer des St. Joseph-Stift sagte in seinem Grußwort: „Wir haben den Mut, Ideen wie diese zu verwirklichen – trotz der für Krankenhäuser wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Wenn nicht wir als christliches Haus, wer sonst? Neben unserem Werteverständnis helfen uns dabei eine große Portion Zuversicht, Kostenbewusstsein und Partner, die uns sowohl finanziell als auch tatkräftig unterstützen. Dafür bin ich überaus dankbar. Ohne sie gäbe es das Tageshospiz nicht.“

Schirmherr Christian Friedel formulierte seine Gedanken so: „Ich habe das stationäre Hospiz als einen Ort voller Wärme, Leben und echter Begegnung kennengelernt. Als einen Ort, an dem das Leben in seiner ganzen Tiefe spürbar ist – so wird es auch im neuen Tageshospiz sein, davon bin ich überzeugt.“

Weitere Informationen: <https://www.marienhospiz-dresden.de/tageshospiz>

Bildmaterial zur freien Verwendung

Foto 1: Im Rahmen einer Andacht in der Kapelle der Ordensschwestern erhielten die Mitarbeitenden des neuen Tageshospizes den Segen für ihre Arbeit.

Foto 2: Der Dresdner Musiker, Schauspieler und Regisseur Christian Friedel hat die Schirmherrschaft für das neue Tageshospiz übernommen.

Foto 3: Unter den Gästen der feierlichen Eröffnung: Staatsministerin Barbara Klepsch, Staatssekretärin Dagmar Neukirch, Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und AOK-Vorstand Rainer Striebel (Grußwort).

Foto 4: Dompfarrer Norbert Büchner segnet die neuen Räume im Tageshospiz.

Pressekontakt: Claudia Weinhold
Leiterin Unternehmenskommunikation

T 0351 / 44 40 – 2244
uk@josephstift-dresden.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden
Wintergartenstr. 15 / 17, 01307 Dresden
www.josephstift-dresden.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift im Herzen von Dresden steht als katholisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für medizinische Fachkompetenz und menschliche Zuwendung. Seit seiner Gründung im Jahr 1895 wurde es ständig erweitert und bis heute baulich an die Anforderungen eines modernen Krankenhauses angepasst.

In den Kliniken für Innere Medizin, Geriatrie und Palliativmedizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie/Geburtshilfe sowie Anästhesie/ Intensivmedizin/Schmerztherapie, sechs zertifizierten Zentren, einem hochmodernen ambulanten OP-Zentrum und dem einzigen stationären Hospiz Dresdens wurden im Jahr 2023 rund 28.000 Patienten versorgt.

Das Krankenhaus bietet ein umfassendes Spektrum an Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und beschäftigt etwa 1.000 Mitarbeitende. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden und mit einer Krankenpflegeschule beteiligt es sich an der Ausbildung von ärztlichem und pflegerischem Nachwuchs. www.josephstift-dresden.de

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen. www.elisabeth-vinzenz.de